

Benzin im April so teuer wie nie

Fahrer eines Pkw mit Benzinmotor mussten nach ADAC-Angaben im vergangenen Monat so viel für ihren Kraftstoff bezahlen wie noch nie. Wie die Auswertung des Online-Preisvergleichs unter www.adac.de/tanken zeigt, kostete ein Liter Super E10 im April im bundesweiten Durchschnitt 1,656 Euro und damit einen Cent mehr als im März. Gleichzeitig wurde am 18. April mit 1,674 Euro für einen Liter Super E10 auch ein neuer historischer Höchststand erreicht.

Laut ADAC war Diesel dagegen im April etwas günstiger als im März. So kostete ein Liter im Monatsmittel 1,506 Euro (- 1,6 Cent). Die Preisdifferenz zwischen den beiden Kraftstoffsorten wuchs damit auf 15 Cent. Teuerster Tag zum Tanken war für Dieselfahrer der 4. April bei einem Tagesdurchschnittspreis von 1,522 Euro. Am billigsten war es am 23. April mit 1,487 Euro. Insgesamt war das Preisniveau im April für beide Sorten sehr hoch, auch die im Laufe des Monats zu beobachtenden Preisrückgänge bei Rohöl wurden nur verspätet von den Mineralölkonzernen an die Autofahrer weitergegeben, teilte der Club mit

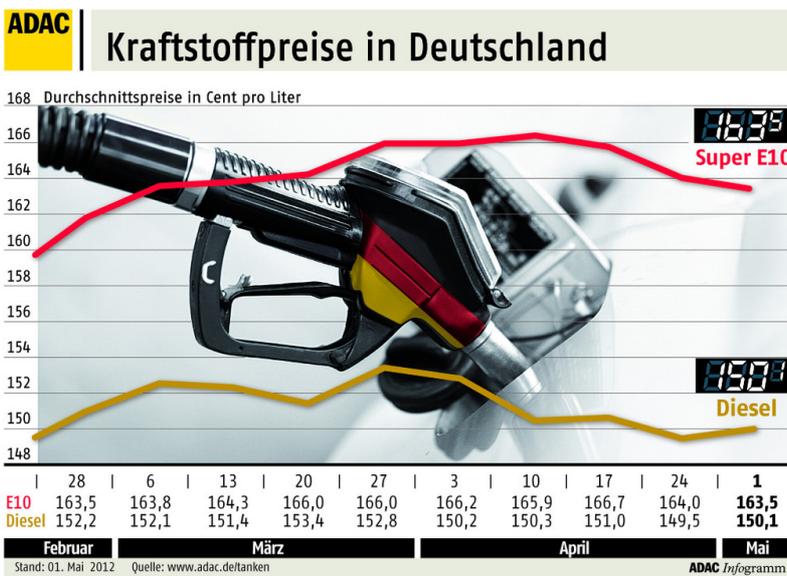
Aktuell liegt der Preis für einen Liter Super E10 an Freien und Markentankstellen bei 1,635 Euro (- 0,5Cent). Der Dieselpreis kletterte dagegen um 0,6 Cent auf 1,501 Euro.

Der heutige Beschluss der Bundesregierung zur Einrichtung einer Markttransparenzstelle geht nach Ansicht des ADAC in die richtige Richtung. Damit erhalte das Bundeskartellamt weitere Möglichkeiten, Missbräuche und wettbewerbswidrige Praktiken auf dem Kraftstoffmarkt aufzudecken. Laut Kabinettsbeschluss sollen die beteiligten Unternehmen künftig verpflichtet werden, dem Kartellamt umfangreich über Einkaufs- und Verkaufspreise für Kraftstoffe Auskunft zu geben. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Kraftstoffpreise in Deutschland (2.5.2012).



Die Kraftstoffpreise in Deutschland.